



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Hamburg-Mitte
Bezirksversammlung

Antrag öffentlich	Drucksachen-Nr.: 23-1425
	Datum: 06.02.2026

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Cityausschuss	10.02.2026

Freihalten des Radfahrstreifens Überseeallee (Antrag der GRÜNE- und SPD-Fraktion) (beschlossene Fassung)

Sachverhalt:

Der Radfahrstreifen der Überseeallee ist nicht nur Teil der Veloroute 3 und eine wichtige Radverbindung zwischen westlicher und östlicher HafenCity, sondern wird auch von vielen Schüler*innen als Teil ihres Schulwegs genutzt.

Der Radfahrstreifen auf der nördlichen Seite der Überseeallee, insbesondere der Abschnitt zwischen Osakaallee und Überseeboulevard wird jedoch häufig durch eine Vielzahl regelwidrig parkender oder haltender Fahrzeuge blockiert. Beispiele sind Lieferverkehr für Shoppingcenter und Hotel, ortsfremde Besucher*innen und Taxen, die Hotelgäste bringen oder abholen.

Dies zwingt Radfahrende häufig dazu, auf die stark befahrene Fahrbahn auszuweichen, was ein erhebliches Sicherheitsrisiko darstellt.

Petitum/Beschluss:

Das Bezirksamt wird gebeten

- sich bei der Polizei und der Behörde für Verkehr und Mobilitätswende dafür einzusetzen in diesem Bereich verstärkt Kontrollen durchzuführen,
- den Radfahrstreifen durch eine rote Markierung (wie bereits auf der gegenüberliegenden Fahrbahnseite teilweise vorhanden) besser hervorzuheben,
- zu prüfen, ob vor dem Hotel ein Hinweisschild aufgestellt werden kann, welches auf die korrekten Halteplätze für Taxen und Lieferverkehr in der Osakaallee hinweist,
- zu prüfen, ob vor dem Hoteleingang der Radfahrstreifen zusätzlich durch bauliche Trennelemente (z. B. Leitschwellen) von der Autofahrbahn abgegrenzt werden kann und
- dem Cityausschuss über die Ergebnisse der Prüfungen und umgesetzte Maßnahmen zu berichten.